

Die Arvenbüeler Post

ZEITSCHRIFT FÜR ALLE, DIE DIE RUHE HÖREN WOLLEN



Gönnen Sie Ihrem Körper ab und zu eine Verschnaufpause und kommen Sie zur Ruhe. Auch die innere Ruhe ist von grosser Wichtigkeit und hält Ihren Körper länger fit. Barbara Rüedi freut sich auf alle Gäste, die die fast vergessenen Werte im Leben schätzen und wieder zu sich finden wollen.

Editorial

Da wo wir unsere Gedanken, unsere Energie hinlenken, das wird sich manifestieren. Liebe Gäste, haben Sie schon davon gehört, dass alles mit einem Gedanken anfängt? Der Gedanke bringt Energie und die Energie schafft Materie. Das heisst, alles was wir denken und wohin wir unsere Energie leiten, wird sich zeigen. So einfach sind die Gesetzmässigkeiten. „Aber wo können diese zum Einsatz kommen?“ werden Sie sich fragen. „Überall.“ Sei es im Geschäft, für Ihre privaten Belange, für Ihre Gesundheit... Sie können sogar kranke Zellen in Ihrem Körper durch gesunde ersetzen – nur durch Ihre Gedanken und Visualisierung. Diese Gabe haben die meisten von uns verlernt. Aber das Wissen ist in uns immer noch vorhanden. Wir müssen es nur zurückholen. Vielleicht braucht es auch einmal ein bisschen Zeit für sich. Geben Sie Ihrem Körper die Ruhe, die er manchmal so nötig hat. Schon ein verlängertes Wochenende, ein Tag an der Sonne oder ein Ort mit guter Energie wird Ihnen helfen, sich mit Ihrem Körper wieder zu vereinen.

Herzlichst Ihre


Barbara Rüedi
barbara.ruedi@arvenbuel.ch

Die Sonne im Herzen – dem Wetter getrotzt

Gute Umsätze trotz schlechtem Wetter

Der Sommer 2014 wird wohl vielen in schlechter Erinnerung bleiben – nicht so im Arvenbüel

Es war ein Sommer an den man sich nicht wirklich gerne erinnert. Und doch schaut man im Arvenbüel auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. Das gute Fundament, welches die Eltern, André und Silvia Rüedi, in den letzten 45 Jahren aufgebaut hatten, ist nach wie vor stabil. Auch wenn es ab und zu stürmisch zu und her geht, hält es fest dagegen. Auf dieser Grundlage konnte die neue Generation ihren Aufbau weiterfahren.

Glücklicherweise wurde Amden vom vielen Dauerregen „verschont“. Nicht, dass es nicht auch geregnet hätte, aber immerhin hielt sich die Dauer des Regens am Tag in Grenzen. Fast täglich regnete es und alle litten darunter. Die Bauern hatten Mühe, das Gras zu mähen und trocken einzubringen. Weil viele Wanderer ausblieben, konnten die Sportbahnen weniger Fahrgäste transportieren und die Sonnenterrassen der Restaurants mussten oft mehrmals am Tag raus und wieder rein geräumt werden. Dennoch schaut man im Hotel Arvenbüel glücklich auf eine gute Sommersaison zurück. „Natürlich hätten auch wir noch mehr Gäste gehabt, wenn das Wetter besser gewesen wäre. Trotzdem sind wir mit dem Umsatz der Sommersaison sehr zufrieden“ berichtet Barbara Rüedi.

Mehr Zeit für den Gast

„Viele Car- und Busunternehmen kommen seit Jahren mit



Nach einer guten Sommersaison schaut man im Hotel Arvenbüel optimistisch auf die bevorstehende Wintersaison. Die kalten Temperaturen der letzten Tage, die ersten cm Schnee und die, letzten Winter in Betrieb genommene, Schneekanone steigern die Vorfreude.

ihren Fahrgästen zu uns, Seminare, Vereinsanlässe, teils sogar mit Übernachtung, und Familienanlässe jeder Art gehörten diesen Sommer zu unseren Aufgaben. Unzählige Stammgäste besuchten uns regelmässig und auch die vielen Events waren gut besucht. Wir lassen die Gäste spüren: wenn die Sonne mal nicht scheint, tragen wir sie im Herzen.“

Schönes Naherholungsgebiet

Die Region Amden und Arvenbüel gehört unbestritten zu den schönsten Sommer- & Winter-Naherholungsgebieten der Ostschweiz. Immer gut erreichbar, ob mit dem privaten Auto oder den ÖV ist es knapp eine Autostunde von Zürich und Chur

entfernt. Gut behütet von den Ammler Bergen (Mattstock, Gulmen, Leistkamm) liegt das Dorf Amden auf 950 m ü. M. an einem Südhang und der Weiler Arvenbüel auf 1250 m ü. M. auf dem Sonnenplateau 4 km oberhalb Amden. Im Gebiet Arvenbüel befindet sich ein kleiner Skizirkus. Ebenfalls sind hier die Kinderskischule, die Langlaufloipe, das Eisfeld „Fürlegi“ und der Start für viele schöne Wanderungen und Schneeschuhtouren. Nach dem letztjährigen Winter mit wenig Schnee und dennoch sehr guten Pistenverhältnissen bis Mitte März, ist man hier oben zuversichtlich, dass es wieder einen guten Winter geben wird. Da hier die Pisten auf Wiesen angelegt werden und nicht auf

felsigem Boden, braucht es nicht die Massen an Schnee. Die Sportbahnen Amden leisten einen grossen Effort für die bestpräparierten Pisten in der Region. Schnee, an Stellen, wo er nicht gebraucht wird, wird an die sehr exponierten Stellen auf den Pisten verlagert. „Die Feriengäste waren alle sehr zufrieden.“ Dies bestätigt auch die Geschäftsleiterin vom Hotel Arvenbüel, Barbara Rüedi. „Die Gäste, welche bereits im Sommer und Herbst buchten, rechneten mit dem Schlimmsten. Umso grösser war die Freude, über das, was sie tatsächlich vorfanden. Tolle Pisten, angenehmes Wetter und sehr wenig Leute beim Skifahren. Für viele waren es die schönsten Winterferien“

In dieser Ausgabe finden Sie:

Seite 2

- Erfolgreiche Seminare
- Das allseits beliebte Gericht

Seite 3

- Alles was Sie nicht verpassen sollten: Anlässe und Angebote

Seite 4

- Die Heiligen Drei Könige zu Gast in Amden
- Verschnaufpause
- Hausrezept Schoggikuchen

Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute, hier, jetzt.
(Leo Tolstoi)

Immer wichtiger wird der richtige Seminarort

Erfolgreiche Seminare an einem besonderen Ort – einem Kraftort

Wie mit der Unterstützung einer kraftvollen Energie die Seminarteilnehmer kreativer, ideenreicher, aufnahmefähiger und leistungsstärker werden und am Ende ein erfolgreiches Seminar viel Freude, Zufriedenheit und ein gutes Gefühl bringt

Suchen Sie einen Ort, einen Kraftort, der Sie bei Ihrem Seminar unterstützt und die Aufnahmefähigkeit der Teilnehmer steigert? Einen Ort, der die Kreativität jedes einzelnen fördert und so den Lerneffekt erhöht? Amden ist so ein Ort – ein Kraftort! Dies haben asiatische Feng Shui Berater schon vor einigen Jahren bestätigt. Hier lassen sich erfolgreiche Seminare und Tagungen abhalten.

Im Interview mit der „Arvenbüeler Post“ die Geschäftsleiterin vom Hotel Arvenbüel Barbara Rüedi.

Arvenbüeler Post: „Es gibt sehr viele und gute Seminarhotels, auch in der näheren Umgebung. Warum kommen die Seminare aber gerade ins Arvenbüel?“

Barbara Rüedi schmunzelt: „Dieser Frage bin ich schon oft nachgegangen. Ganz im Speziellen, wenn wir Seminare

hatten von namhaften Firmen wie: Hoffmann-La Roche, Me-teo Schweiz, St. Galler Kantonalbank, Uni St. Gallen oder der Eternit AG. Wir haben nur einen Seminarraum für ca. 15 Personen. Daher sind es meistens Seminare im kleineren Rahmen der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates oder Kaderseminare“

AP: „Aber gerade bei diesen Gästen müsste man meinen, dass sie eher die 4- und 5-

Sterne Hotels aufsuchen?“

BR: „Gemäss den sehr positiven Feedbacks der Seminarleiter und Seminarteilnehmer schätzen sie die persönliche Betreuung, die menschliche Atmosphäre, den angenehmen Service und das hervorragende Essen. Sie freuen sich, immer wieder ins Arvenbüel zurück zu kommen.“

AP: „War es schwierig, eine positive Antwort zu bekommen auf die Anfrage, ob sie die Fir-

men in der Gästezeitung erwähnen dürften?“

BR: „Nein, es waren alle sofort einverstanden. Im Gegenteil, sie haben sich gefreut, dass wir sie erwähnen möchten.“

AP: „Was bieten Sie, nebst der persönlichen Betreuung, an den Seminaren an?“

BR: „Wie bereits erwähnt, haben wir lediglich einen Raum von 74m² mit viel Tageslicht. Während dem Seminar stehen Mineralwasser und das vitalisierte Ammler-Wasser sowie eine grosse Früchteschale zur Verfügung. Die Kaffeepausen werden im Restaurant abgehalten. Am Mittag steht ein leichter 3-Gang Business-Lunch mit Fisch oder Fleisch zur Auswahl, der die nötige Kraft für den Nachmittag bringt. Ein schönes 4-Gang Menü am Abend mit marktfrischen Zutaten und hausgemachten Spezialitäten wird immer sehr geschätzt.“

AP: „Übernachten die Teil-

nehmer auch hier?“

BR: „Je nachdem wie lange das Seminar dauert. Häufig machen sie zwei Tage Seminar und übernachten dazu eine Nacht.“

AP: „Und das Night-Life in Down-Town Arvenbüel?“

BR lacht: „Ein Nachtleben gibt es hier nicht! Da wir am Ende der Strasse sind, hört man nachts nur noch den Wind rauschen in den Bäumen.“

AP: „Ist das ein Nachteil, keine Bar zu haben im Haus und auch keine Unterhaltung in der näheren Umgebung?“

BR: „Nein, im Gegenteil. Das ist sehr von Vorteil. So bleiben die Teilnehmer nach dem Essen zusammen.“

AP: „Gibt es noch etwas Besonderes zu erwähnen?“

BR: „Ja! Auf Wunsch errechne ich die beste Himmelsrichtung jedes Teilnehmers und platziere ihn entsprechend. Dies unterstützt das Seminar energetisch und trägt zusätzlich zum Erfolg bei.“



Der Seminarraum mit viel Tageslicht bietet Platz für ca. 15 Personen. Ein grosser LCD Bildschirm, Flip Charts, Pinnwände gehörten ebenso zur Ausstattung wie die Früchteschale, Mineralwasser und das vitalisierte Ammler Wasser.

Feedback-Karte

Teilen Sie Ihre Gedanken zu der neuen Zeitung mit uns und nehmen Sie gleichzeitig teil an der Verlosung für 2 Übernachtungen inkl. Halbpension

Ich finde, dass _____

Name und Adresse nicht vergessen und einsenden an die Redaktion:
„Die Arvenbüeler Post, Arvenbüelstr. 47, 8873 Amden

Vor- & Nachname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Impressum

Herausgeber: Hotel Arvenbüel
Arvenbüelstrasse 47, CH-8873 Amden
Tel. +41 (0)55 611 60 10

Redaktion: „Die Arvenbüeler Post“
Barbara Rüedi
Arvenbüelstrasse 47, CH-8873 Amden
Tel. +41 (0)55 611 60 10
barbara.ruedi@arvenbuel.ch
www.arvenbuel.ch

Auflage: 3000 Exemplar

Erscheinung: 2x jährlich Sommer/Herbst und Winter

Druckerei: Rüesch Druck AG, Rheineck

Gratis-Abonnemente können direkt bei der Redaktion bestellt werden.

Ein allseits beliebtes Gericht – Ravioli in allen Variationen

Poulet «Quadracci» à la St. Berger

Tüfteln, testen, kreieren, versuchen, ändern, probieren, ändern und wieder probieren...

Zum 2. Mal lancierte Nestlé Buitoni 2014 den „Grande Concorso Pasta“. Auch Stefan Berger, Küchenchef vom Hotel Arvenbüel in Amden, reichte seine Kreation ein. Man war gespannt, ob die Jury anhand des Rezeptes und der genauen Kalkulation Stefan Berger in die engere Auswahl und zum Probekochen nach Rorschach einladen würde.

Jeder interessierte Koch mit einem besonderen Flair konnte seine aussergewöhnliche Kreation bei Nestlé einreichen. Aber nicht irgendeine Kreation – die Vorgaben waren klar deklariert und verlangten den Köchen einiges ab! Der Gewinner sollte nicht

nur ausgezeichnet, sondern seine „Quadracci“-Ravioli als Pasta des Jahres 2015 in Grossproduktion gehen. Auch der knapp 29 Jahre junge Küchenchef vom Hotel Arvenbüel reichte seine Eigenkreation bei Buitoni ein – Poulet-Quadracci mit Kokos, Limette und Prosecco. Seine Quadracci schafften es unter die besten 5 und deshalb wurde er nach Rorschach eingeladen, seine Ravioli der fünfköpfigen Jury vorzustellen. „Wir sind extrem stolz auf Stefan und gratulieren ihm zu diesem grossartigen Erfolg“, so Senior-Chef vom Hotel Arvenbüel, André Rüedi. Der Gewinner war schlussendlich Michel Bucher, Commis im Hotel Seedamm Plaza. „Wir gratulieren Michel zum Sieg

und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für seine Kochkarriere“ sagt Stefan Berger. Während der Pasta-Woche im Januar werden diese und andere „gluschtige“, hausgemachte Kreationen serviert.



Poulet „Quadracci“ mit Kokos, Limette und Prosecco – die Kreation von Stefan Berger. Diese und weitere hausgemachte Spezialitäten werden während der Pasta-Woche im Arvenbüel serviert.

Pasta-Woche
vom 20. bis 25. Januar 2015

Alles, was Sie nicht verpassen sollten...

Anlässe und Angebote

Festliches Weihnachtsmenü

- ✓ 25. & 26. Dezember 2014 ab 18.00 Uhr erhältlich
- ✓ mittags von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr auf Vorbestellung
- ✓ Familiäre Atmosphäre auch für Alleinstehende
- ✓ Menü auf der Homepage www.arvenbuel.ch
- ✓ Das Restaurant bleibt an Heiligabend ab 17.00 Uhr geschlossen

Grosse Silvesterparty mit unserem Haus-DJ

- ✓ 31. Dezember 2014, ab 18.30 Uhr, Menü ab 4-Gang CHF 69.00
- ✓ Kulinarische Verführung mit Auswahlmenü
- ✓ Musikalische Begleitung von unserem Haus DJ
- ✓ Anstossen auf ein erfolgreiches neues Jahr um Mitternacht
- ✓ Tanz, Spass und Stimmung bis spät in die Nacht
- ✓ Barbetrieb mit Franziska ab 23.00 Uhr
- ✓ Gratis Rückfahrservice bis Bahnhof Ziegelbrücke
- ✓ Menü auf der Homepage www.arvenbuel.ch

Silvester-Package

- ✓ 4 Übernachtungen in einem grossen Zimmer mit Balkon
- ✓ täglich reichhaltiges Frühstücksbüffet mit 4-5 hausgemachten Broten
- ✓ jeden Abend ein schönes 4-Gang Menü
- ✓ Silvesterparty mit 5-Gang Auswahl-Dinner
- ✓ Anreisetag frei wählbar
- ✓ Pro Person im Doppelzimmer CHF 652.00

Martin Nauer und Beni Böni

- ✓ Sonntag, 18. Januar 2015, ab 14.30 Uhr
- ✓ Handorgel-Duo Martin Nauer und Beni Böni
- ✓ Ländlermusik Nachmittag

Pasta-Woche

- ✓ vom Dienstag, 20. bis Sonntag, 25. Januar 2015
- ✓ Stefan's Poulet Quadracci
- ✓ viele weitere hausgemachte Teigwaren
- ✓ Sieger Pasta von Michel Bucher

Witz-Abend – es darf gelacht werden!

- ✓ Freitag, 23. Januar 2014, ab 18.30
- ✓ Witze erzählen, lachen und lustig sein

WIR – Aktion

- ✓ 100% WIR auf Übernachtungen und Pauschal-Arrangements
- ✓ 50% WIR auf Restaurant Konsumationen

Winter-Woche Pauschalangebot

Die Hektik hinter sich lassen, die Natur erleben, kulinarisch verwöhnt werden und voller Energie und neuem Tatendrang nach Hause kehren.

- ✓ 7 Übernachtungen in einem grossen Zimmer mit Balkon
- ✓ täglich reichhaltiges Frühstücksbüffet mit 4-5 hausgemachten Broten
- ✓ jeden Abend ein schönes 4-Gang Menü
- ✓ Gratis Saunabbenützung
- ✓ Anreisetag Samstag
- ✓ Pro Person im Doppelzimmer CHF 756.00

Aktiv-Woche Pauschalangebot

Das perfekte Angebot für Nichtskifahrer. Geniessen Sie die Ruhe, schalten Sie ab und tanken aktiv neue Energie für den Alltag.

- ✓ 7 Übernachtungen in einem grossen Zimmer mit Balkon
- ✓ täglich reichhaltiges Frühstücksbüffet mit 4-5 hausgemachten Broten
- ✓ jeden Abend ein schönes 4-Gang Menü
- ✓ Gratis Saunabbenützung
- ✓ eine geführte Schneeschuhtour durch die unberührte Natur
- ✓ Husky-Trekking mit out-door Fondue-Plausch
- ✓ Eisstockschiessen inkl. Glühwein auf dem Natureisfeld
- ✓ Schneeschuhmiete für die ganze Woche
- ✓ Anreisetag Samstag
- ✓ Pro Person im Doppelzimmer CHF 1'051.00

Weisser Sonntag, 12. April 2015

Haben Sie ein Kind, das am Weissen Sonntag zum ersten Mal die heilige Kommunion empfängt? Gerne empfehlen wir uns für das anschliessende Essen mit der Familie. Wir beraten Sie persönlich und kompetent!

Betriebsferien

- ✓ von Montag, 16. März 2015 bis Donnerstag, 23. April 2015
- ✓ ab Freitag, 24. April 2015 sind wir wieder gestärkt und voller Tatendrang für Sie da!

Chrut und Uchrut – Kräuterpfarrer Johann Künzle

- ✓ Samstag, 21. März 2015 bis Sonntag, 25. Oktober 2015
- ✓ Eine Ausstellung zur Erinnerung an den Kräuterpfarrer Johann Künzle
- ✓ Kräuterweg Amden
- ✓ Ausstellung und Film Museum & Galerie Weesen
- ✓ weitere Informationen unter www.chrutunduchrut.ch



Blick von der Bergstation Sell auf das traumhafte Panorama der Glarner und St. Galler Alpen. Direkt vom Hotel sind die Skipisten, die Winterwanderwege, die Langlaufloipe, die Kinderskischule und das Natureisfeld erreichbar. Links im Hintergrund ist die Skiregion Flumserberg. In nur 20 Minuten erreichen sie die Talstation der Gondelbahn, die direkt mitten ins Skigebiet führt.

Die heilige Familie und die Heiligen Drei Könige zu Gast in Amden

Die prächtigste Krippe der Schweiz

Jährlich wird die Krippe in der Galluskirche von tausenden Besuchern aus der ganzen Schweiz bestaunt

Die Ammler-Krippe zieht Jahr für Jahr tausende von Besuchern aus Nah und Fern an. Und Jahr für Jahr leisten viele Helfer in unzähligen Stunden einen unbezahlbaren Effort, um den Besuchern ein einmaliges Weihnachtserlebnis zu ermöglichen.

Das ganze Jahr hindurch sind die Kirchenpfleger Beat Gmür und der Sakristan Erich Sax in den Ammler Bergen unterwegs, um Material für die riesige Krippenlandschaft zu sammeln. Uralte Schindeldächer, ganze Seitenwände, Balken und Türen von abgebrochenen Gaden werden während dem Jahr wohlweislich zur Seite geschafft. In den Wäldern rund um Amden werden Tannen und Föhren in allen Grössen, be-

mooste Stämme und Sträucher, nicht selten auch ausgefallene, von den Launen der Natur verformte Gebilde in Holz und Stein gesammelt und zu einer natürlichen Kulisse für die Krippenfiguren arrangiert. Die einmaligen Krippenfiguren von zirka 90 cm Höhe wurden extra von Südtiroler-Schnitzer aus St. Ulrich nach den Vorstellungen und Vorgaben von Pfarrer Vic-



Eine der imposantesten Krippen wird jährlich in der Galluskirche in Amden aufgebaut. Jedes Jahr trägt sie ein anderes Motto. Die Krippe ist ab dem 24. Dezember 2014 bis zum 1. Februar 2015 jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu besichtigen.

tor Buner und Kirchenpfleger Beat Gmür kunstvoll gefertigt. Die Figuren wurden von Hand aus Zirbelkiefer geschnitzt und schliesslich in Echtgold gefasst. Die gesamte Ammler Krippe umfasst die heilige Familie, die Heiligen Drei Könige, den Verkündigungengel, zwei Hirten, eine Hirtin mit Knabe, Ochs und Esel, Schafe, Ziegen und ein Zicklein. Ergänzt werden die Figuren durch einen vergoldeten Messing-Morgenstern aus der Kunstschmiede von Hubert Steurer im Bregenzerwald und einem grossflächigen Gemälde der Davidstadt Bethlehem der Ammler Künstlerin Heidi Kuhn-Böni. Dies alles bilden in ihrer Gesamtheit einen wunderschönen Kirchenraum, der mit Ton und Licht heraussticht und zur Besinnlichkeit aufruft.

Lachen ist gesund! Beim Lachen werden im ganzen Körper 80 Muskeln betätigt. Durch die Ausschüttung von Hormonen wird das Immunsystem gestärkt und dadurch auch Krankheiten vorgebeugt. Lachen stärkt zudem die Funktion der Lungen. Die Luft schiesst mit bis zu 100 km/h durch die Lungen. Dabei wird drei- bis viermal so viel Sauerstoff transportiert wie normal. Bei einem Lachanfall produziert der Körper mehr Abwehrstoffe. (Wikipedia)

Dies alles sind gute Gründe am

1. Witzabend am Freitag, 23. Januar 2015, ab 18.30 Uhr teilzunehmen.

Sie kennen viele Witze und warten nur darauf, sie mit möglichst vielen Menschen zu teilen? Sie brauchen ein Stichwort, damit sie sich an den nächsten Witz erinnern können? Sie lachen gerne und wundern sich, wie man all diese Witze behalten kann?

Dann ist es höchste Zeit, dass Sie sich den Termin fett in Ihre Agenda schreiben und beim ersten Witzabend im Arvenbüel anwesend sind!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Ihre Familie Rüedi und das Arvenbüel – Team
055 611 60 10 / info@arvenbuel.ch

Hausrezept

In dieser Ausgabe:

Lauwarmer Schoggikuchen

Die luftig, zartschmelzende Verführung



Lauwarmer Schoggikuchen – die zartschmelzende Verführung. Eine weitere Spezialität aus der Haus-Bäckerei/Konditorei. Dazu passt eine Haselnussglace ausgezeichnet. Bei uns ebenfalls hausgemacht.

Zutaten für einen Kuchen, ca. ø24cm

300 g	Schokolade
100 g	Butter
5 Stk.	Eigelb und Eiweiss
100 g	Zucker

Die Schokolade und die Butter zusammen schmelzen

Das Eigelb mit 50g Zucker schlagen bis es hell ist

Das Eiweiss mit 50g Zucker schlagen bis es steif ist

Die flüssige Schokolade und Butter unter das Eigelb rühren und das steife Eiweiss vorsichtig unter die Masse heben.

Alles in das mit Backpapier belegte Blech giessen und anschliessend 25 Minuten bei 180°C backen. Den Kuchen leicht auskühlen lassen, schneiden, mit Staubzucker bestreuen und lauwarm servieren. Eine Kugel Haselnuss- oder Vanilleglace passt gut dazu.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Nachbacken – „en Guete“!

Gewinnerin der letzten Verlosung

Ein kurzes Feedback an die Redaktion der Arvenbüeler Post lohnt sich!

Es freut uns sehr, den Gutschein für zwei Übernachtungen inkl. Halbpension zu übersenden. Herzliche Gratulation an:

Frau Margrit M., aus Elsau

Der Gutschein wird in den nächsten Tagen versendet.



Die Chippendales auf der Bühne – seit bereits 35 Jahren touren die Schönlinge erfolgreich um die Welt und lassen alle Frauenherzen rasen. Eine Gruppe ist stationär in Las Vegas, wo sie regelmässig während ihren Auftritten tausende von Frauen verzaubern.

Nach mehreren aufeinanderfolgenden Aufritten hatten die Chippendales einen Ruhetag verdient. Direkt nach der Aufführung in Sursee fuhren sie samt der ganzen Crew vom Backstage nach Amden, wo sie im Hotel Arvenbüel ihren freien Tag verbrachten und sich für den Auftritt in

Rollentausch – für einmal schlugen die Herzen der Chippendales höher

Verschnaufpause im Arvenbüel

Warum die Schönlinge ihren Ruhetag geniessen konnten

der Lintharena in Näfels am Dienstag, 22. Oktober 2014 vorbereiteten.

Die Schönlinge mit ihren durchtrainierten Körpern hatten bei strahlendem Herbstwetter sogar die Gelegenheit, ein kleines Fotoshooting zu arrangieren. Dabei hatte die Männerrunde viel Spass und sie verbrachten für

einmal ihren freien Tag auf eine ganz ruhige Art fern ab von Stress, Hektik und kreischenden Autogramm-Jägerinnen. Die Einträge der Chippendales im Hotelgästebuch zeigen deutlich, wie gut es ihnen gefallen hat: „Most beautiful day off ever!“, „Thank you so much for everything“ Die Tourmanagerin Ellie lacht zufrieden: „Meine Idee, den Jungs mal eine ganz

andere Verschnaufpause zu gönnen, war ein voller Erfolg! Sie waren alle so begeistert von der überwältigenden Natur, der unbeschreiblichen Ruhe und dem atemberaubenden Bergpanorama hier in Amden. Im Hotel, in dieser familiären Atmosphäre, fühlten sie sich wie zu Hause. Sie wollen alle wieder hierher kommen!“